

75-90

- Vorstand -

An den
Rektor der Technischen Hochschule
Herrn Prof. G u t h e r

im Hause

Rei/Ko

18. 9. 1969

Betr.: Kindergarten

Sehr geehrter Herr Guther!

Wir haben uns gefreut, daß die Hochschule die Bemühungen des Allgemeinen Studentenausschusses um die Einrichtung eines Kindergartens für Kinder von Hochschulangehörigen mit Interesse und Wohlwollen verfolgt hat.

In der Zwischenzeit haben die Arbeitskreise intensiv und erfolgreich gearbeitet, so daß die Einrichtung der ersten Kinderwerkstatt unmittelbar bevorsteht. Die Trägerschaft dieser Projekte hat ein eingetragener Verein (Verein für nichtrepressive Erziehung) übernommen. Bei der Einrichtung der ersten Kinderwerkstatt und der Planung weiterer Tagesstätten sind wir auf Hilfe angewiesen, die wir umsomehr begrüßen, je weniger der Versuch gemacht wird, auf die pädagogische Konzeption der einzelnen Gruppen Einfluß zu nehmen.

Wir hoffen, daß sich die Hochschule zur aktiven Förderung unserer Projekte bereitfindet und bitten um einen Termin für ein Gespräch mit AStA und Vertretern der Kinderwerkstatt. Wir haben an den Kanzler eine gleichlautende Bitte gerichtet, vielleicht ist es möglich, die Termine so zu koordinieren, daß ein gemeinsames Gespräch zustandekommt.

Mit freundlichem Gruß



(Dietrich Reigrotzki)

75-90

- Vorstand -

An den
Kanzler der Technischen Hochschule
Darmstadt
Herrn Dr. W i l k e

im Hause

Rei/Ko

18. 9. 1969

Betr.: Kindergarten

Sehr geehrter Herr Dr. Wilke!

Wir haben uns gefreut, daß die Hochschule die Bemühungen des Allgemeinen Studentenausschusses um die Einrichtung eines Kindergartens für Kinder von Hochschulangehörigen mit Interesse und Wohlwollen verfolgt hat.

In der Zwischenzeit haben die Arbeitskreise intensiv und erfolgreich gearbeitet, so daß die Einrichtung der ersten Kinderwerkstatt unmittelbar bevorsteht. Die Trägerschaft dieser Projekte hat ein eingetragener Verein (Verein für nichtrepressive Erziehung) übernommen. Bei der Einrichtung der ersten Kinderwerkstatt und der Planung weiterer Tagesstätten sind wir auf Hilfe angewiesen, die wir umsomehr begrüßen, je weniger der Versuch gemacht wird, auf die pädagogische Konzeption der einzelnen Gruppen Einfluß zu nehmen.

Wir hoffen, daß sich die Hochschule zu aktiven Förderung unserer Projekte bereitfindet und bitten um einen Termin für ein Gespräch mit ASTA und Vertretern der Kinderwerkstatt. Wir haben an den Rektor eine gleichlautende Bitte gerichtet, vielleicht ist es möglich, die Termine so zu koordinieren, daß ein gemeinsames Gespräch zustandekommt.

Mit freundlichem Gruß



(Dietrich Reigrotzki)